



VKKK

Journal

September 2024 / Heft 101

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



Benefizfußballturnier:

Ein Tag voller Freude, Engagement und sportlicher Höchstleistungen

In einem Herzen zuhause sein -

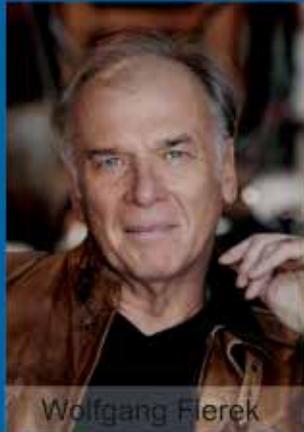
unter diesem Motto standen die 24. VKKK-Familientage



DANKESCHÖN, dass ihr bei uns wart, bei Kicken für Kids



Aksel Ustun



Wolfgang Fierek



Markus Othmer



Adnan Maral



Marcus Mittermeier



Tim Seyfi



Moritz Katzmaier



Hans Dorfner



Elnar Cichy



VKKK-Journal

Heft 101 / September 2024

Informationszeitschrift des
Vereins zur Förderung
krebskranker und
körperbehinderter Kinder
Ostbayern e.V.

Kicken für Kids

Promi-Benefizfußballturnier

50 Jahre Playmobil-Land

Familienausflug nach Zirndorf bei Nürnberg

Familienaktionen

- Geschwisterangebot: Zirkuszauber
- Familientage im Kloster Strahlfeld

Bericht aus der Klinik

- Daysi-Award für Pflegekraft Sissi Veits
- Stellenanzeige: Pflegekraft für Onkostation
- Neue Therapieoption für Kinder mit Neuroblastomen - RIST

Wunschbox - Erfüllung von Herzenswünschen

Trauernde Familien

- Ausflug in den Wildpark mit Kanufahrt
- Sommergedenkefeier
- Nachrufe

Danke

Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Informationen auf. Für das nächste Journal bitten wir um Einsendung der Berichte bis zum 15.10.2024, am besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam

Herausgeber:
VKKK Ostbayern e.V.
Verein zur Förderung krebskranker
und körperbehinderter Kinder

Vorsitzende: Irmgard Scherübl
Stellvertreter: Günther Lindner
Geschäftsführung: Alexandra Wildner

Redaktionsadresse:
Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

Redaktion und Gestaltung:
Irmgard Scherübl (Chefredaktion),
Karin und Günther Lindner,
Alexandra Wildner, Theresia Buhl,
Sandy Cleghorn, Renate Weickl

Fotos:
Titel: Johann Strell
VKKK-Mitarbeiter,
Privatarchiv, siehe Bildunterschriften

Spendenkonto:

Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Satz & Druck
Druckerei Heß GmbH & Co. KG
Gewerbering 2b · 94377 Steinach
Telefon: 09428 903062

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Auflage: 4300

Der Bezugspreis ist im Förder/
Mitgliedsbeitrag von 20 € enthalten

Abdruck - auch auszugsweise - aus diesem Heft nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Leserschriften stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Kürzungen die nicht den Inhalt entstellen, vorzunehmen. Um Meinungsvielfalt sind wir bemüht.



Liebe Mitglieder und Familien,
liebe Freunde und Förderer des VKKK,

Sie halten eine neue Ausgabe des VKKK-Journals in Ihren Händen. Lassen Sie uns gemeinsam auf die Höhepunkte der vergangenen drei Monate zurückblicken.

Allen voran das Benefiz-Fußballturnier „Kicken für Kids“. Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VKKK haben mit enormem Einsatz die über 350 Sportlerinnen und Sportler betreut und somit den Gästen einen spannenden Fußballtag und ein erlebnisreiches Familienfest beschert.

Herzlichen Dank dafür!

Besonders schön ist es, dass unsere Botschafter Marcus Mittermeier, Hans Dorfner, Adnan Maral und Tim Seyfi diesen Termin schon seit vielen Jahren fest im Kalender

haben und deshalb zu uns nach Regensburg kommen. Ein großer Fan ist auch unsere Regensburger Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, die es sich nicht nehmen lässt, jedes Jahr beim wichtigsten Spiel, dem der Onkokids gegen die Promis, den Anstoß zu übernehmen.

Vielen Dank für diese Wertschätzung!

Endlich wieder Fußball spielen, endlich wieder am Leben außerhalb der Klinik teilnehmen können - um dieses Gefühl bei den kranken Kindern und ihren Familien zu aktivieren, hatte der VKKK viele weitere Aktionen initiiert. So konnten geheilte Kinder mit ihren Familien, trauernde Familien und Geschwisterkinder unterschiedlichste Angebote des VKKK wahrnehmen.

Auch im Nachsorgezentrum des VKKK geht es stetig voran. Am Innenausbau und an den Außenanlagen wird fleißig gearbeitet und man kann schon beim Vorbeifahren sehen, dass hier etwas außergewöhnlich Schönes für unsere Familien entsteht. Wir sind zuversichtlich, dass der Bau noch in diesem Jahr fertiggestellt wird und wir Sie alle im Frühjahr 2025 zur Eröffnungswoche einladen können.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre



Für Ihre Spende:
mit Überweisung
oder direkt
per Handy.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts **BIC**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

VKKK Ostbayern e.V.

IBAN **DE59750900000000050040**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) **GENODEF1RU1**

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers **SPENDE FÜR KREBSKRANKE KINDER**

noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen) **ADRESSE**

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

48 850 (01/13)

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handchrift: Blockbuch in GROSSBUCHSTABEN und dabei Kästchen beachten!

08

Geburtstagsgeschenke machen Freude

Das dokumentieren die vielen netten Briefe und Fotos, die als Dankeschön beim VKKK ankommen



Vincent Bajj, 5 Jahre



Sienna Ritter, 10 Jahre



Johanna Koch, 7 Jahre



Mia Winderl, 4 Jahre



Wir freuen uns, wenn ihr uns eure Fotos schickt und wir sie hier veröffentlichen dürfen.

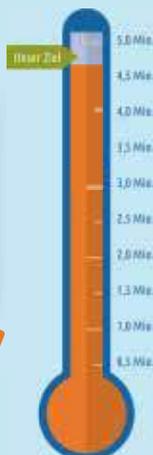


VKKK-Nachsorgezentrum

Nachsorge, Unterstützung der krebskranken Kinder nach der klinischen Behandlung, ist dringend notwendig! Dank IHRER Spende kann der VKKK die Familien auf dem Weg in ein oftmals verändertes Leben begleiten.



Danke!



Visualisierung: Architekturbüro Weininger



Ein Tag voller Freude, Engagement und sportlicher Höchstleistungen



Regensburg, 23. Juli 2024 – Ein Tag voller Freude, Engagement und sportlicher Höchstleistungen hat unser Benefizfußballturnier und Familienfest zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht. Dank der überwältigenden Unterstützung der Teilnehmer und Besucher konnte eine beeindruckende Spendensumme von über 34.300 € gesammelt werden. Diese Mittel werden für den Bau unseres Nachsorgezentrums in Zeitlarn verwendet.

Highlights und Gewinner

Das Fest bot zahlreiche Höhepunkte, die die Herzen von Groß und Klein höher schlagen ließen. Ein besonderes Highlight war die Tombola, bei der begehrte Preise wie ein eBike, eine PS5 und ein eRoller verlost wurden – insgesamt 50 hochwertige Preise.

Unterhaltung für die ganze Familie

Neben den sportlichen Aktivitäten sorgten Selfies mit Prominenten, Begegnungen mit Star Wars Figuren, eine Hüpfburg, Kinderschminken und Zauberclown Emma für Unterhaltung.

Ein besonders Highlight ist das Spiel der VKKK/Kuno Kinder gegen die Kommissare: Dazu wurden die Kinder auf Quads aufs Spielfeld gefahren und zur Überraschung aller noch von Wolfgang Fierek und seinen Freedomryders auf den Harleys begleitet.

Essen und Trinken

Fußballspielen macht hungrig und die Essens- und Getränkestände waren bereits



ab dem frühen Vormittag sehr gut besucht, so dass teilweise schon um die Mittagszeit nachgeordert werden musste. Neben Grillspezialitäten, die uns von Wolf gestiftet wurden, gab es leckere Pizza sowie Kaffee von Rehorik und Kuchen von vielen fleißigen Bäckerinnen aus dem Verein. Der Durst wurde mit Getränken von Bischofshof gestillt.

Dank an Helfer, Sponsoren und Unterstützer

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, großzügigen Sponsoren und natürlich an die zahlreichen Fußballer aus den 35 Mannschaften, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre. Wir möchten uns auch ganz besonders bei

unseren fantastischen Prominenten bedanken: Marcus Mittermeier, Hans Dorfner, Adnan Maral, Tim Seyfi, Wolfgang Fierek



und seine Freedomryders, Markus Othmer, Akxel Ustun und Moritz Katzmair. Zudem danken wir unseren Besuchern aus der Politik, die sich extra ein großes Zeitfenster in ihrem Terminkalender freigeräumt haben: Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Jürgen Mistol und Jürgen Eberwein.

Sieger des Turniers wurde übrigens eine Mannschaft, die zum ersten Mal gestartet ist: Energielösung GmbH!

Vorsitzende Irmgard Scherübl war am Ende des Tages glücklich und auch stolz, was ihr Verein da wieder mal auf die Beine gestellt hat.

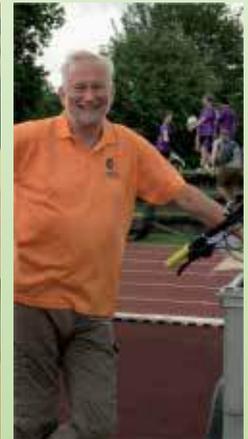
Vorfreude auf das nächste Jahr

Wir freuen uns bereits jetzt auf die 12. Auflage von Kicken für Kids am 12. Juli 2025.





Die **Brauerei Bischofshof** stellte einen Ausschankwagen, Biergarnituren, Schirme und Zubehör zur Verfügung, spendete Getränke. 5.237,- € waren in der Getränkekasse. **Fleischwaren Wolf** stellte Grill, Würstl, Fleisch und Pommes kostenfrei zur Verfügung 4.171,- € kamen durch den Verkauf zusammen. In der Spendenbox von **Eis und Popcorn** lagen 438,- €. Der **Kaffee/Kuchenstand** erwirtschaftete 640,- €. Die Spendenbox bei den **Kinderattraktionen** und am Infostand enthielt 725,- €; in der **StarWars** Spendenbox lagen 170,- €, bei den **Quadkameraden** 228,- €.



Für satte 1.170,- € fütterten die Gäste beim Pizzamann. Frisör Haarwerk frisierete Spieler und Gäste, das erbrachte 625,- €.

Heiko Rehorik ließ es sich nicht nehmen, selbst am Stand zu bedienen. Christian Omonsky, Kicken für Kids Sportmoderator, sorgte dafür, dass Teilnehmer und Zuschauer immer auf dem Laufenden blieben. Johann Gammel und Hannes Scherübl sorgten für reibungslosen Ablauf.



Die **VKKK-Erzieher Katharina und Fabian** organisierten mit Patricia Loibl die Kinderspiele. Die **Tombola**, mit wertvollen Preisen, ausgestattet von Kurt Röder, Bikezeit und weiteren, erbrachte 4.000,- €! **Blickpunkt Sport-Moderator Markus Othmer** kommentierte und spielte aktiv mit. **Fernsehkommissar und Promifußballer Marcus Mittermeier** ließ sich nach dem Spiel von den Physiotherapeuten wieder fit machen. Bei **Alexandra Strell, Alexandra Wildner und Theresia Buhl** am **VKKK-Infostand** liefen alle Fäden zusammen.



„Möge die Macht mit euch sein!“ Auftritt der StarWars-Kostümträger mit Politprominenz und VKKK-Botschafterin Alexandra Wolf.

Gesamterlös 35.000 €

Die Schiedsrichter mit ihrem Obmann Peter Langensteiner hatten das Spiel jeder Zeit unter Kontrolle und sorgten für ein faires Fußballturnier.

Schauspieler Wolfgang Fierek kam auf der Harley, sammelte spontan unter seinen Free-riders und übergab VKKK-Botschafter Marcus Mittermeier und Vorsitzender Irmgard Scherübl 2.230,- €. Herzlichen Dank!

Leider ist der Platz im Journal begrenzt. Wir hätten Ihnen hier gerne noch viel mehr Bilder gezeigt: von den vielen ehrenamtlichen Helfern, von den tollen Fußballern und von den begeisterten Zuschauern. Unter www.vkkk-kicken-fuer-kids.de finden Sie weitere Bilder von unseren Fotografen: Matthias Fischer (marktwert), Hans Strell, Udo Wildner und dem VKKK-Team.

„Am Ende ist es wie im Profifußball: Es geht ums Geld.“

Diese Firmen und Gruppen haben den VKKK bei Kicken für Kids tatkräftig und finanziell unterstützt



50 Jahre Playmobil-Land

Familienausflug nach Zirndorf bei Nürnberg

"Eine tolle Aktion zum Start in die Pfingstferien!" so lautete die einstimmige Rückmeldung unserer VKKK-Familien, die der Einladung in den PlaymobilFunPark nach Zirndorf gefolgt waren.

Grund hierfür war der 50. Geburtstag des (nicht nur bei Kindern) beliebten PLAYMOBIL-Spielzeugs, das am 2. Februar 1974 von PLAYMOBIL-Vater Horst Brandstätter auf der Spielwarenmesse in Nürnberg präsentiert wurde. Rund 50 Kinder und Erwachsene machten sich mit den beiden VKKK-Erziehern Katharina Weber und Fabian Haberzeth auf den Weg in den Vergnügungspark, der für jede Altersstufe spannende Attraktionen bereithielt. Angelehnt an die verschiedenen Interessen der Kinder konnten die Familien den Park auf eigene Faust erkunden.

"Mir hat am Besten das Striegeln der Einhörner gefallen und in den Zaubermuscheln gibt's sogar Kristalle!" hörte man eine kleine MitfahrerIn aufgeregt erzählen, nachdem sie viel Zeit im zauberhaften Feenland verbracht hat. Bei den jüngeren Teilnehmern sorgte außerdem der Bauernhof für viel Spaß, wo die Kühe gemolken und Pferde versorgt werden konnten. Das riesige PLAYMOBIL-Piratenschiff lud mutige Seeräuber zur Floßfahrt oder Schatzsuche ein und nebenan bei der PLAYMOBIL-Polizei-Station standen schnelle Gokarts auf der

Rennstrecke bereit, sodass sich Kinder und manche Eltern ein spannendes Rennen liefern konnten.

Der guten Stimmung tat auch der aufziehende Regenschauer am Nachmittag keinen Abbruch: auf rund 5.000 Quadratmetern lud das HOB-Center zu Spielspaß im Trockenen ein. Besonderes Highlight waren hier die beliebten PLAYMOBIL-Themenwelten im Großformat: Das Wikingerschiff, die Burgtore, das zauberhafte Märchenschloss und die Erlebniswelt City-Life garantierten grenzenloses Spielvergnügen.

Kaum hatte sich die große Regenwolke verflüchtigt, zog es alle wieder nach draußen, schließlich gab es noch so viel mehr zu entdecken: das Baumhaus mit den Dinos, das Okta-Kletternetz oder der Ritterturnier-Platz mussten natürlich auch noch besucht werden. Viel zu schnell ging der Nachmittag vorbei und ausgestattet mit ein paar neuen Packungen aus dem PLAYMOBIL-Shop ging es zurück nach Regensburg. Müde, aber zufrieden, konnte die Busfahrt noch zum Austausch mit neuen und bekannten Gesichtern genutzt werden: "Jetzt hat es endlich wieder mal geklappt, dass wir uns außerhalb der Klinik treffen konnten, unsere Kinder freuen sich immer aufeinander!"



Ein herzliches Dankeschön geht an den PLAYMOBIL-Funpark, der uns mit einigen Freikarten für diesen Tag unterstützte, an die Firma Reisen Dechant, die den Bus sponserte und natürlich an den VKKK, der die restlichen Eintritte und die Verpflegung für den Tag finanzierte! "Wir sind das nächste Mal gerne wieder dabei!" waren sich alle Teilnehmer einig!



Zirkuszauber mit Ponys

Kreative Workshops und Kurse für die Geschwister von an Krebs erkrankten Kindern

Es war zwar ein eher verregneter Nachmittag, aber man blickte durchwegs in strahlende Kinderaugen: die Rede ist vom Besuch der Zirkusschule Regensburg mit den Geschwistern von an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen.

Der VKKK Ostbayern e.V. hat einen Ausflug organisiert, der für einige Stunden die Sorgen des Alltags der Geschwisterkinder vergessen lassen sollte. Die zehnköpfige Gruppe traf sich in Regenstauf und wurde dort herzlich von Ferdinand Schmid, dem Leiter der Zirkusschule empfangen. Schon bei der Begrüßung wurde die besondere Atmosphäre dieses Ortes spürbar – hier steht Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund!

Und das Abenteuer begann sofort



Für die Geschwisterkinder war dieser Nachmittag in der Zirkusschule mehr als nur ein Ausflug. Er war ein kleiner Lichtblick, ein Moment der Unbeschwertheit und ein Zeichen dafür, dass auch sie wichtig und richtig sind. Das Nachsorgezentrum in Zeitlarn wird sicher bald ein weiterer Ort sein, an dem solche wertvollen Momente geschaffen werden können.



Der Nachmittag verging wie im Flug. Zwischen den Zirkuslektionen und dem Umgang mit den Ponys entstand eine wunderbare Gemeinschaft. Es wurde viel gelacht, Geschichten ausgetauscht und alle genossen einfach die Zeit zusammen. Es war eine willkommene Abwechslung vom sonst oft schwierigen Alltag.

Als der Tag sich dem Ende zuneigte, konnten die Eltern gut gelaunte und ausgepowerte Kinder in Empfang nehmen. Alle hatten viel zu erzählen und strahlten über das ganze Gesicht. Einigkeit herrschte in einem Punkt: „Wir wollen uns gerne wieder in dieser Runde treffen!“



Unter dem Motto „Spiel, Sport, Spaß“ durften sich die Kinder in verschiedenen Zirkuskunststücken versuchen. Diabolos wirbelten durch die Luft, Devil Sticks wurden jongliert – es war ein faszinierendes Durcheinander aus Bewegung und Lachen. Natürlich war nicht alles auf Anhieb perfekt, aber gerade das gemeinsame Üben und Austauschen machte unglaublich viel Freude. Schnell wurden die Gruppenmitglieder zu einer kleinen Zirkusfamilie, in der jeder seine eigenen Fortschritte und kleinen Erfolge bejubeln konnte.

Nach einer Weile ging es weiter zu einem besonderen Highlight: den Ponys. Die Ponys der Zirkusschule erwarteten die Kinder schon und sie durften sie erst einmal kennenlernen. Striegeln, Pflegen, – alles lag in den Händen der Kinder. Es war erstaunlich, wie schnell eine Verbindung zu den Tieren aufgebaut werden konnte. Der Geruch von frischem Heu und das weiche Fell der Ponys vermittelten ein Gefühl von Geborgenheit und Ruhe.



„In einem Herzen zu Hause sein“

24. VKKK-Familientage vom 05. - 07.07.2024

Die Familientage im Kloster Strahlfeld luden unter dem Motto „In einem Herzen zu Hause sein“ zu einem besonderen Erlebnis ein. In der idyllischen Umgebung des Klosters fanden sechs Familien einen Ort der Ruhe und Gemeinschaft. Diese Tage boten die Gelegenheit, gemeinsam zu wachsen, sich zu stärken und im Herzen miteinander verbunden zu sein.

Das Thema des Wochenendes versprach, eine tiefe und bedingungslose Verbundenheit zu spüren. Die elf Erwachsenen und 13 Kinder kennen sich teilweise schon seit vielen Jahren und haben im Herzen der anderen bereits ein echtes Zuhause gefunden, das nicht an einen physischen Ort gebunden ist, sondern an Beziehungen, die durch Vertrauen und gegenseitige Unterstützung geprägt sind. Ein sehr kostbares Geschenk, das Menschen einander machen können, indem sie ein offenes Herz und ein offenes Ohr füreinander haben.

Der Freitagabend war – nach der Stärkung am reichhaltigen Abendbuffet – geprägt vom mit Spannung erwarteten Fußballspiel zwischen Deutschland und Spanien. Trotz intensiver Bemühungen musste sich das deutsche Team leider geschlagen geben, doch das Lagerfeuer im Anschluss bot die perfekte Gelegenheit, in der Gemeinschaft wieder aufgefangen zu werden und mit vielen Liedern – die ans Herz gingen – in das Wochenende zu starten:

Du bist Willkommen, mit allem was du bist!

Der Samstag ist immer der intensivste Tag des Wochenendes: nach dem Start in den Tag mit Klang mit Irmgard Scherübl trennten sich die Kinder- und Elterngruppen und bearbeiteten in der friedlichen und inspirierenden Atmosphäre des Klosters, an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst, das Thema des Wochenendes: Was ist gerade in diesem Moment in meinem Herzen da? Wer hat dort einen Platz? Die Erwachsenen wurden wieder von Sabine und Thomas von Stuckrad begleitet, die einen wunderbaren Rahmen für den Austausch untereinander boten. Die Kinderbegleiter Patricia Loibl, Fabian Haberzeth und Katharina Weber nutzten den Kloster-Innenhof für die individuelle Kreativaktion: jeder Teilnehmer gestaltete ein einzigartiges Holzherz, das zu ihm ganz alleine passt. Am Ende der Bastelaktion wurden alle Herzen an einem Ast zusammengeführt. Dies symbolisiert die Zusammengehörigkeit der Familie und schuf ein gemeinsames Kunstwerk, das die Einzigartigkeit jedes Familienmitgliedes und die Stärke ihrer Verbundenheit darstellte.

Wahres Zuhause beginnt im Herzen und wächst durch gemeinsame Erlebnisse und Erinnerungen!

Die zweite Familien-Kreativ-Aktion des Tages beinhaltete das Gestalten von Loops mit Trockenblumen für das physische Zuhause: auch hier waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Familien wählten aus einer Vielzahl von Blumen und Dekora-

tionsmaterialien und erschufen wunderschöne Loops, die als dekorative Elemente ihr Zuhause verschönern sollten.

Nach einem intensiven Tag gab es am Abend, der wetterbedingt leider nicht mehr am Lagerfeuer stattfinden konnte, noch für alle die Möglichkeit ihre Herzensangelegenheiten in das große Herz des Tam-Tam-Gongs zu legen, wieder angeleitet von unserer lieben Irmi!

Auch der VKKK hat viele Menschen, in deren Herzen die begleiteten Familien ein Zuhause finden können. Um dies symbolisch darzustellen, fertigten die Kinder am Sonntagvormittag noch ein Gemeinschaftsbild an, das einen schönen Platz im neuen Nachsorgezentrum finden wird.

Und dann war es bereits Zeit für die Abschiedsrunde: nach dem Segensritual der Eltern für ihre Kinder wünschen wir uns, dass wir gestärkt im Herzen aus diesem Wochenende herausgehen dürfen: und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!

Danke an den VKKK für die Einladung zu diesem starken und sehr emotionalen Wochenende, an dem sich alle Teilnehmer im großen Herzen des VKKK zu Hause fühlen durften!

Katharina Weber





Fußballeuropameisterschaft am Freitag, das Klosterstüberl im Fußballfieber.



Nach dem Public Viewing und dem Ausstieg der deutschen Mannschaft tat das gemeinsame Singen und Musizieren am Lagerfeuer unserer Stimmung sehr gut.



Während die einen gebannt das Fußballspiel verfolgten, mixten die anderen mit Hingabe alkoholfreie Drinks in vielen leckeren Varianten.



Gemeinsam kreativ sein - im Kinder- und Elternatelier.



Jeder gestaltete zuerst sein eigenes Herz und dann wurde ein gemeinsames Ganzes daraus.



Am Samstag musste das Lagerfeuer nach innen verlegt werden. Beim gemeinsamen Singen klang der ereignisreiche Tag aus: „Ich sing, wenn ich Angst hab, Singen macht Mut Ich sing, wenn's mir schlecht geht, ach, Singen tut gut. Ich sing, wenn ich traurig bin, wenn das Leben mich schafft. Ich sing für mein Leben gern, singen gibt Kraft.“



WUNSCHBOX

Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebskranke Kinder

Die Krebserkrankung eines Kindes durchzustehen ist nicht leicht, aber zum Überleben unbedingt notwendig. Schön, dass es dann den VKKK gibt, der in dieser schweren Zeit unterstützt.

Hallo liebe Wunschfee, hallo VKKK-Team,

Ich möchte mich herzlich bei euch bedanken. Über mein Fendt Kettcar von Berg habe ich mich total gefreut. Aber nicht nur ich, sondern auch meine großen Geschwister finden es ganz toll.

Es ist mir noch ein bisschen zu groß aber da wachse ich schon noch rein... Dann kann ich bald alleine durch den Garten und unsere Siedlung fahren.

Auch vielen Lieben Dank von Mama und Papa. Die freuen sich auch immer total wenn ich mich freue und lache. Ihr seid alles super und wir sind froh dass wir von euch unterstützt werden.

Viele Liebe Grüße



Liebe Wunschfee,

"Ein gutes halbes Jahr bin ich nun daran, meine Knochentumor-Erkrankung auszukurieren. Viele Freunde und Bekannte unterstützen mich dabei, um schnell gesund werden zu können. Was mir dabei besonders hilft, sind die sozialen Kontakte zu meiner Schule und meiner Klasse, aber auch jene außerhalb des Schulunterrichts zu meinen Freunden. Durch regelmäßige Teilnahme am Unterricht (Avatar und Heimunterricht) kann ich die erforderlichen Leistungsnachweise bringen, um die 9. Klasse trotz dieses Einschnittes in mein Leben zu schaffen. Dazu habe ich kürzlich meine Projektschulaufgabe in Deutsch fertiggestellt und abgegeben, und es stehen demnächst noch weitere Referate, Handouts etc. an, die ich am Computer dank der neuen Monitore schnell und gut ausarbeiten kann und für die ich auch wichtige Noten bekommen werde. Natürlich machen auch Computerspiele mit meinen Freunden mehr Spaß, wenn ich gute Monitore habe. Diese Kontakte mit meinen Freunden bestärken mich auch sehr, weiterzukämpfen und bis zum Ende durchzuhalten. Umso mehr freut es mich, dass der VKKK hierbei mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt.

Ich bedanke mich herzlich dafür!"



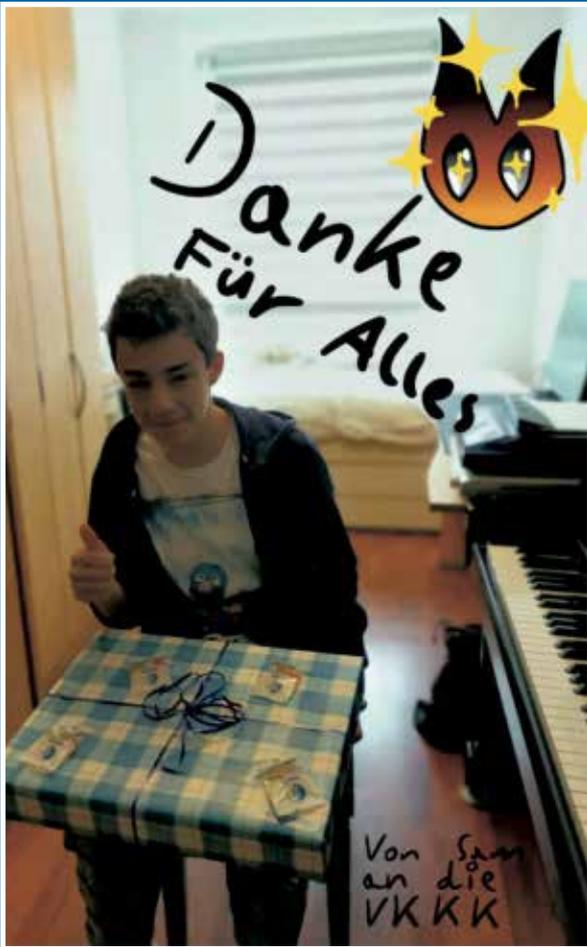
Hallo liebe Wunschfee,

zwei Monate sind bereits vergangen, seit du mich so riesig beschenkt hast, und heute will ich mich von Herzen dafür bei dir bedanken. Es vergeht fast kein Tag, an dem ich nicht auf meinem neuen Fahrrad sitze.

Mit meinen Freunden radle ich ganz oft bergauf und bergab, denn ebene Strecken gibt es bei mir zu Hause so gut wie nicht. Auch die Ausflüge mit meinem Bruder und meinen Eltern genieße ich sehr. Mit meinem neuen "Bike" macht das Radfahren noch viel mehr Spaß.

Nochmals vielen Dank für den Zuschuss für das Fahrrad, so kann ich wieder richtig fit werden nach meiner schweren Zeit.

Liebe Grüße, dein glücklicher Ludwig



Sehr geehrte Wunschfee,

ich habe das sehr großzügige Geschenk erhalten und ich bin sehr dankbar dafür, ich habe schon ein paar Bilder damit gezeichnet.

MFG Sam Mortada



Liebe Wunschfee,

vielen lieben Dank für das tolle Geschenk. Ich bin schon jetzt draußen nur noch mit dem neuen Kettcar unterwegs. Wenn ich wieder komplett gesund bin, kann ich sicher noch größere Touren damit unternehmen. Danke auch für die tolle Arbeit und die große Unterstützung von Eurer Seite. Macht weiter so.

Euer Moritz



Liebes VKKK-Team, liebe Wunschfee,

wir möchten Euch von Herzen danken, dass Sie den Wunsch unseres Kindes erfüllt habt. Er ist sehr glücklich und freut sich jeden Tag über sein Geschenk.

Vielen Dank!

Liebe Grüße,
Familie Pai und Groo

Bitte informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle unter 0941-29 90 75 wie **Sie** ganz konkret die Wunschfee unterstützen können.

Sommergedenkfeier für verstorbene Kinder auf der Terrasse des Elternhauses



Mit vielen trauernden Familien trafen wir uns im Juni zur Sommergedenkfeier auf der Terrasse des Elternhauses. Neu war die schöne musikalische Begleitung durch die Band Omnes Gentes. Der VKKK unterstützte uns wie jedes Jahr. Auch einige Geschwisterkinder waren dabei. Mittlerweile sehen wir immer wieder bekannte Gesichter und für manche Familien sind die Gedenkgottesdienste feste Termine im Jahr.

Wir nehmen die verstorbenen Kinder durch Fotos in unsere Mitte und erinnern uns an sie. Manche waren ja noch sehr klein, ihr Leben kurz, andere hatten schon das Jugendlichenalter erreicht. Jedes Kind ist etwas Besonderes, hat seinen eigenen Charakter gehabt und das Leben seiner Familie bereichert.

Bemalte Steine als Hoffnungszeichen



Zum Gedenken an Manuela Gasi, von ihrer Liebe und Herzlichkeit wird immer etwas in unserer Erinnerung bleiben.



Danke, liebe Manu, dass du vierzehn Jahre in der Kinderonkologie als Stationsassistentin mit so viel Herz gewirkt hast, bevor du am 20. Juni, im Alter von nur 53 Jahren, im Kreis deiner Lieben verstorben bist.

Mit ganz vielen Kolleginnen und Kollegen gemeinsam hatten wir eine Erinnerungsfeier für Manu im Spielzimmer der Station 83 – also mittendrin in ihrem ehemaligen Wirkungsfeld. Ein Teil des Gedenkens war, dass jeder/jede etwas sagen konnte, eine Erinnerung, ein Gedanke an Manu. Es war schnell klar: Wir vermissen sie. Sie wurde „Mama der Station“ genannt. Sie hat viel gegeben und immer an andere und alles

Wir hatten als Symbol bunt bemalte Steine – so wie Kinder sie in der Corona-Zeit bemalt hatten und als Hoffnungszeichen an den Wegesrand legten als Symbol dafür, dass das Leben auch mal wieder besser und bunter wird. Jeder bemalte Stein war anders – auch das symbolisch für das Besondere jedes Kindes. Doch Steine sind auch schwer, manchmal kantig, fest – und das sahen wir als Symbol für die Trauer, den Schmerz, das Unbewegliche in der Trauer. Doch die Gemeinschaft der trauernden Familien gibt auch Halt und wir suchen gemeinsam nach etwas Tröstlichem.

Ökumenischer Weltjahresgedenk- gottesdienst für verstorbene Kinder und Jugendliche

Wir laden trauernde Familien ein zum Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

und Jugendliche. „Damit ihr Licht für immer leuchtet“ zünden Angehörige von verstorbenen Kindern und Jugendlichen seit vielen Jahren weltweit am zweiten Sonntag im Dezember Kerzen für verstorbene Kinder und Jugendliche an. Die Erinnerung wird mit dem warmen Licht der Kerzen erhellt.

Der Gottesdienst findet am Sonntag, den 08.12.2024 um 15 Uhr in der Kirche St. Franziskus, Kirchfeldallee 1, 93055 Regensburg statt.

Bitte melden Sie sich bis zum 25.11.2024 bei michaela.kocyba@ukr.de an.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrheim ein Beisammensein mit Austausch bei Kaffee, Tee und Gebäck statt.

Heidi Kääh und Dominik Peßler, Seelsorge KUNO

Organisatorische gedacht, und vor allem zuerst an die Kinder. Sie wurde auch „wandelndes Lexikon“ genannt, weil man sie immer fragen konnte, wo irgendetwas ist.

Zum Abschluss bekam jeder/jede einen Schmetterling aus Transparentpapier in die Hand. Wenn man ihn auf der Handinnenfläche eine Weile lässt, dann bewegen sich die Flügel. Wir haben viele Schmetterlinge für Manu flattern lassen. Ich verbinde das mit der Hoffnung, dass es trotz allem auch etwas Leichtes und Frohes gibt.
Heidi Kääh, Seelsorge KUNO



Zum Gedenken an Helmut "Zopfe" Holzapfel: Ein Vermächtnis der Nächstenliebe

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Helmut "Zopfe" Holzapfel aus Haibach, der am 14. Juni im Alter von 62 Jahren nach schwerer Krankheit im Kreise seiner Lieben verstarb.

Sein Herz an die krebserkrankten Kinder hat er verloren bei seinem eigenen stationären Aufenthalt am Uniklinikum Regensburg, als er seine eigenen Sorgen zugunsten der Kinder in den Hintergrund gestellt und entschieden hat, seine letzten Monate den VKKK Kindern zu widmen.



Ein besonderes Vermächtnis hinterließ Helmut mit dem von ihm organisierten Benefizkonzert in Neurandsberg zugunsten des VKKKs, in dem 15.000€ an Spenden zusammen kamen. Während der Trauerfeierlichkeiten wurde erneut für den VKKK gesammelt, und durch die großzügigen Spenden der Haibacher Gemeinschaft konnten weitere 7.434,50 Euro zusammengetragen werden. Helmut war es wichtig, dass statt Blumen und Kränzen für den guten Zweck gespendet wurde, was ein-drucksvoll umgesetzt wurde.

Wir werden Dich im VKKK immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Wildparkbesuch und Kanufahrt

Ausflug der trauernden Familien am Sonntag, dem 07.07.2024

Treffpunkt für die diesjährige, mittlerweile fast schon traditionell einmal jährlich stattfindende Kanufahrt war der Wildpark Höllohe in Teublitz.



Gemeinsam erkundeten wir auf dem neuen, idyllisch angelegten Rundweg unsere heimische Tier- und Vogelwelt und schlossen den ersten Teil unseres Ausflugs mit einem kleinen, aber feinen Picknick ab. Danach ging es kurz über die Straße und schon konnten wir an unserer Kanuabgestelle unsere Teamstärke unter Beweis stellen und vereint die Boote abladen, die Schwimmwesten verteilen, den Proviant verstauen und mit den Kanus vom Ufer ablegen. Auf der langsam und sehr ruhig fließenden Naab hatte wir ca. 1,5 Stunden Zeit, um uns abwechselnd treiben zu lassen oder auch mal im sportlichen Wettkampf die Paddel zu schwingen.

Abgesehen von einem im Wasser verschollenen Kleinkindergummistiefel und ein



paar erfrischenden Wasserspritzern auf der Kleidung kamen wir ohne Zwischenfälle wohlbehalten, aber hungrig in Burglengelfeld an und kehrten nach dem kurzen Säubern und Verstauen der Boote in der Pizzeria Olive ein, wo uns ein bereits vorbestelltes, stattliches Mahl erwartete, das so riesig war, dass viele zuhause im wahrsten Sinne noch davon zehren konnten. Aber auch so war es ein wundervoller, harmonischer Tag, an den sich alle Teilnehmer/innen sicherlich noch lange gerne erinnern werden.



Vielen Dank an Katrin und Andreas Baumer für ihre tolle Planung und ihre Freunde vom *Bootsverleih Kanuschorsch*, die wie schon im letzten Jahr, kostenlos ihre Boote für uns zur Verfügung gestellt, uns ihre Zeit geschenkt und uns super betreut haben!

Einsatz für kranke Kinder gewürdigt

Sissi Veits - eine Schwester aus dem Bilderbuch

Am Universitätsklinikum Regensburg (UKR) wurde erstmals der „Daisy Award“ verliehen – eine Würdigung für besonderes Engagement von Pflegekräften. Ausgezeichnet wurde Elisabeth Veits, eine außerordentlich engagierte Krankenschwester, die sich auf der Kinderonkologie tagtäglich mit viel Herzblut um ihre kleinen Patienten kümmert.

„Wenn sie Dienst hatte, war die Welt für uns ein bisschen schöner. Eine Krankenschwester wie aus dem Bilderbuch“.

So beschreiben dankbare Eltern eines kranken Kindes Elisabeth Veits, Pflegefachkraft in der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation am Universitätsklinikum Regensburg. Dort kümmert sich die 25-Jährige seit vier Jahren insbesondere um krebskranke Kinder und Jugendliche. Ihr Engagement für die kleinen Patienten, welche bereits in jungen Jahren eine so schwere Zeit durchmachen müssen, gehe weit über das normale Maß hinaus. Mit besonders viel Herz und großer Umsicht kümmere sich die junge Frau um jedes Kind und seine Angehörigen. Sie setze wirklich alles daran, ihnen den Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und sei deshalb allseits extrem beliebt – mit diesen Worten würdigte Pflegedirektor Alfred Stockinger die Art und Weise, wie Elisabeth Veits den Pflegeberuf liebt.



Von der Auszeichnung sichtlich gerührt, nahm Veits freudig den Daisy-Pokal und die Urkunde entgegen.

Sissi Veits:

„Die Einführung des Daisy Awards ist für mich eine wahnsinnig tolle Sache und zeigt, dass man für seine harte Arbeit, die man täglich leistet, belohnt und geschätzt wird. Dass ausgerechnet ich die erste Preisträgerin des Daisy Awards in der Uniklinik Regensburg sein darf, ist für mich eine sehr große Ehre. Die schönen und wertschätzenden Worte der Eltern unserer kleinen Patienten und Patientinnen haben mich sehr berührt und stolz gemacht. Dadurch habe ich noch mehr erkannt, wie wichtig die Arbeit meiner Kollegen, Kolleginnen und mir ist und wie sie allen Beteiligten in dieser schweren und harten Zeit hilft.“



Für mich ist meine Arbeit in der pädiatrischen Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation nicht nur ein Job, mit dem ich mein Geld verdiene und mein Leben finanziere. Für mich ist es viel mehr. Die Dankbarkeit, die uns täglich entgegengebracht wird, ist unbezahlbar. Als „eine Schwester aus dem Bilderbuch“ bezeichnet zu werden, hat mich wirklich zu Tränen gerührt und mir gezeigt, warum ich das täglich mache.

Abschließend kann ich sagen, dass mich die Anerkennung durch den Daisy Award noch mehr motiviert hat, meine Arbeit fortzuführen und unsere kleinen und großen Patienten sowie deren Eltern weiterhin gut zu versorgen, um ihnen die schwere Zeit vielleicht etwas erträglicher zu machen. Vielen Dank für die Nominierung!“

Über den Daisy Award

Der Daisy Award wurde in den USA von den Hinterbliebenen des jungen Mannes Patrick Barnes ins Leben gerufen, der 1999 infolge einer Autoimmunerkrankung verstarb. Aus Dankbarkeit für die exzellente Fürsorge im Krankenhaus gründeten seine Angehörigen die Daisy-Stiftung. DAISY steht für „Diseases Attacking the Immune System“. Mittlerweile wird der Preis weltweit in zahlreichen Ländern verliehen, um den Einsatz von Pflegekräften zu würdigen.

Im Rahmen des Magnet4Europe-Exzellenzprogramms wurde er nun auch am Universitätsklinikum Regensburg eingeführt. Die persönlichen Erfahrungen, die mit dem Pflegepersonal gemacht wurden, stehen dabei im Vordergrund. Patienten, Angehörige und Kollegen können Pflegefachkräfte, deren Einsatz sie besonders bewegt, nominieren und ihr Engagement dadurch sichtbar machen. Unter allen Einsendungen wählt ein unabhängiges Gremium jeden Monat einen Preisträger aus.

Wenn auch Sie eine Pflegefachkraft am UKR nominieren möchten, können Sie dies tun unter <https://www.ukr.de/daisy-award/nominierung>.

Matthias Dettenhofer, Unternehmenskommunikation, Universitätsklinikum Regensburg (UKR)

Der VKKK gratuliert und dankt für die gute Arbeit aller Pflegekräfte!



Krebskranke Kinder brauchen DEINE Hilfe - Pflegekräfte gesucht!



SPITZE IN DER MEDIZIN. MENSCHLICH IN DER BEGEGNUNG.

Das Universitätsklinikum Regensburg dient der **Forschung, Lehre und Krankenversorgung**. Wir sind Top-Arbeitgeber für 5.000 Mitarbeiter und medizinischer Höchstversorger für ganz Ostbayern. Wir bieten Spitzenmedizin und sind dafür in allen Bereichen personell wie auch technisch ausgestattet. Wir stehen für die optimale medizinische und pflegerische Versorgung unserer Patienten und ein wertschätzendes Miteinander im Team.

Die Pflegedirektion sucht für die Inbetriebnahme der Station 85 (Schwerpunkt Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation) der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGER (M/W/D) PÄDIATRISCHE HÄMATOLOGIE, ONKOLOGIE UND SZT

in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche), Teilzeitbeschäftigung möglich, unbefristet

Ihr Profil:

- Sie möchten beim Aufbau einer neuen Station Ihr Fachwissen mit Engagement einbringen?
- Sie arbeiten gerne mit modernster Ausstattung auf höchstem pflegerischen und medizinischen Niveau?
- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger; Pflegefachmann / Pflegefachfrau mit pädiatrischer Vertiefung?
- Sie überzeugen durch Ihre fachliche, soziale und persönliche Kompetenz?
- Sie übernehmen gerne Verantwortung in Ihrem Zuständigkeitsbereich?
- Sie arbeiten mit Freude konstruktiv mit allen Berufsgruppen zusammen und sind offen für Innovationen?

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitwirkung und Mitgestaltung beim Aufbau und der Inbetriebnahme einer neuen Station in der Kinderklinik
- Die Durchführung der pflegerischen Versorgung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, Sicherstellung einer qualifizierten Vorbereitung und Nachsorge bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen
- Intensive Krankenbeobachtung hinsichtlich Symptome und des Krankheitsverlaufs sowie Therapieebenenwirkungen
- Die Durchführung der allgemeinen und speziellen Pflege bei u.a. onkologisch erkrankten, immungeschwächten bzw. transplantierten Patienten im Alter von 0-18 Jahren
- Digitale Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs sowie Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege nach festgelegten Standards
- Eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen sowie Assistenz bei Maßnahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie

Darauf können Sie sich freuen

- Eine strukturierte und durch Praxisanleiter begleitete Einarbeitung
- Eigenständige Dienstplanung im Team mit zuverlässigen Frei
- Eine kooperative vertrauensvolle Zusammenarbeit mit engagierten Kollegen
- Individuelle Entwicklung und Karriereplanung nach Ihren Bedürfnissen (von Fort- und Weiterbildung bis Studium)
- Zeitliche und finanzielle Unterstützung bei Ihrem beruflichen Werdegang inkl. der Möglichkeit der Teilnahme an der FWB Pflege in der Onkologie
- Sabbatmodelle für die individuelle, persönliche Lebensplanung

Neugierig geworden? Erfahre hier mehr über die Pflege am UKR.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung in der Bewerbung hin und legen Sie entsprechende Nachweise bei.

Ich arbeite gerne in der Pflege krebskranker Kinder weil:

- hier eine bessere Bindung zu den Patienten besteht, als auf Normalstation, wo die Kinder nur zu einmaligen Aufnahmen kommen
- ein stärkeres Vertrauensverhältnis zu Patienten und Eltern besteht
- die Arbeit mit Kindern grundsätzlich sehr erfüllend ist
- die Aussicht auf Heilung optimistisch
- stimmen lässt
- Kinder sich in der Regel ablenken lassen und anderen unvoreingenommen gegenüber treten
- der Zusammenhalt im Team, welches sich für das Wohlergehen des Kindes und der Eltern sorgt, stärkt

Der VKKK - ist dabei ein starker Partner

Der VKKK unterstützt und begleitet die Pädiatrische Onkologie in Regensburg mit ca. 250.000 € jährlich. Damit sollen die vielfältigen Leistungen, die zur Behandlung der erkrankten Kinder und der entlastenden Begleitung ihrer Angehörigen notwendig sind, sichergestellt werden.

Dies geschieht auf vielfältige Weise, zum Beispiel mit der Finanzierung von Stellen, medizinischen Geräten, wie zum Beispiel einem Lasergerät zur Mukositisbehandlung, oder anderweitiger Stationsausstattung.

Für die Pflegekräfte übernimmt der VKKK auf Antrag die Kosten für besondere Fortbildungen und die Materialkosten zu deren Umsetzung auf Station, zum Beispiel in der Aromatherapie oder für die Begleitung sterbender Kinder. Neuen Ideen stehen wir jederzeit offen gegenüber und unterstützen deren Umsetzung.

Eine große Entlastung der Pflegekräfte stellen auch die beiden Erzieher dar, welche vom VKKK finanziert, täglich die Patienten und Angehörigen begleiten. Durch Spiel, Musik und kreatives Gestalten sorgen sie für Ablenkung oder bereiten die Kinder auf Behandlungen vor. Dabei arbeiten sie eng mit der Pflege zusammen.

Lassen Sie sich ansprechen - starten Sie in ein bereicherndes Tätigkeitsfeld - mit unserer Unterstützung können Sie rechnen!

Ihr VKKK Ostbayern e.V.

Neue Therapieoption für Kinder mit Neuroblastomen

Regensburger Prof. Dr. med Selim Corbacioglu gewährleistet durch Studienleitung hohe Überlebensrate

Das Neuroblastom (NB) ist der häufigste extrakranielle Tumor und der häufigste bösartige Tumor im Kleinkindesalter. Momentan kann die große Mehrzahl der Hochrisikopatienten und insbesondere die Patienten mit einem rezidivierten oder therapierefraktären NB nicht geheilt werden.

Sie sind eine Patientengruppe mit einer ungünstigsten Prognose, für die es aktuell keine empfohlene Standardtherapie gibt. Mehr als die Hälfte der Patienten mit Hochrisiko-Neuroblastom erleidet trotz intensiver und sehr nebenwirkungsreicher Therapie einen Rückfall, meist innerhalb der ersten zwei Jahre nach Diagnosestellung. Die durchschnittliche Überlebenszeit beträgt dann gerade mal 6 Monate.

Somit bleibt das Hochrisiko-Neuroblastom eine der trostlosesten Krebserkrankungen im Kindesalter. Insbesondere wenn noch eine genetische Variante, die sogenannte MYCN-Amplifikation im Tumor, vorliegt, ist die Prognose besonders schlecht.

Ein internationales Forschungsprojekt unter Beteiligung von Professor Dr. Selim Corbacioglu, Leiter der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation (PHOS) des Universitätsklinikums Regensburg (UKR), und seinem Team konnte nun zeigen, dass eine speziell entwickelte medikamentöse Krebstherapie (RIST) die Überlebenschancen der Kinder signifikant erhöhen kann.

RIST rNB-2011-Studie

RIST ist ein Akronym für eine innovative Kombinationstherapie aus vier verschiedenen Medikamenten, die von Prof. Dr. Selim Corbacioglu, dem Leiter der Kinderonkologie am Uniklinikum Regensburg, entwickelt wurde. Die RIST rNB-2011-Studie, von der Deutschen Krebshilfe gefördert, wurde unter der Leitung von Prof. Corbacioglu an über 40 deutschen und österreichischen kinder-onkologischen Zentren durchgeführt und ist mit 129 Patienten die weltweit größte Studie dieser Art.

Die Ergebnisse waren so bemerkenswert, dass sie in der letzten Ausgabe des Lancet Oncology, einer der renommiertesten onkologischen Fachzeitschriften, publiziert wurde.

Die Studie zeigte, dass das Gesamtüberleben von Kindern, die an einem rezidivierten Hochrisiko-Neuroblastom leiden, durch eine zielgerichtete Behandlung molekularer Signalwege signifikant verbessert werden kann. Bemerkenswert ist dabei, dass diese Kombinationstherapie das Überleben ausschließlich derjenigen Patienten mit einem

MYCN-amplifizierten Neuroblastom, also dem mit dem höchsten Risiko behafteten Tumor, deutlich verbessert hat.

Lebensqualität deutlich verbessert

Darüber hinaus zeigte sich, dass die Therapie auch sehr gut verträglich war, so dass sie ambulant durchgeführt werden konnte und die Lebensqualität der Kinder deutlich verbessert hat. Die bei dieser Therapie eingesetzten weltweit verfügbaren und kostengünstigen Medikamente stellen auch keine Hürde für Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen dar.

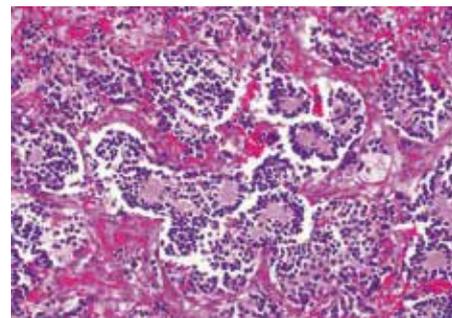
Des weiteren befürworten die erzielten Ergebnisse eine Einbeziehung der RIST-Therapie in die Erstlinientherapie des MYCN-amplifizierten Neuroblastoms, um das Überleben zu verbessern und gleichzeitig die chemotherapiebedingten Nebenwirkungen zu reduzieren.

Link zur Originalpublikation:
[https://www.thelancet.com/journals/lanonc/article/PIIS1470-2045\(24\)00202-X/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanonc/article/PIIS1470-2045(24)00202-X/fulltext)

Über den Arzt:

Selim Corbacioglu ist ein erfahrener und hochqualifizierter Arzt, der sich auf pädiatrische Hämatologie und Onkologie spezialisiert hat. Mit 33 Jahren Erfahrung hat er bedeutende Beiträge auf diesem Gebiet geleistet und verfügt über eine beeindruckende Liste von 207 wissenschaftlichen Publikationen. Derzeit ist er Professor und Leiter der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation am Universitätsklinikum Regensburg in Deutschland.

Zu den Höhepunkten seiner Karriere gehören seine Expertise in der Stammzelltransplantation, seine Forschung über aberrante Signalwege in Rezeptor-Tyrosinkinasen und seine Arbeit in der molekularen Analyse von Neuroblastomen und akuter myeloischer Leukämie im Kindesalter. Er hat zahlreiche Auszeichnungen und Anerkennungen für seine Beiträge auf diesem Gebiet



Prof. Dr. med. Selim Corbacioglu
Leiter der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation Foto: UKR

erhalten, darunter den Van Bekkum Award der European Society for Blood and Marrow Transplantation.

Prof. Corbacioglus Engagement für seine Patienten und sein Engagement für die Weiterentwicklung des Bereichs der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie machen ihn zu einem hoch angesehenen und vertrauenswürdigen Arzt. Seine umfangreiche Erfahrung, kombiniert mit seiner Leidenschaft für die Forschung, ermöglicht es ihm, seine Patienten bestmöglich zu versorgen und zur Entwicklung neuer Behandlungen und Therapien beizutragen.

AiroMedical Website

Zusammenarbeit mit dem Eltern-/Förderverein VKKK Ostbayern e.V.

Im Namen des gesamten Vereins möchten wir Prof. Dr. Corbacioglu unseren tief empfundenen Dank aussprechen. Sein unermüdlicher Einsatz und seine herausragende Expertise auf der onkologischen Kinderstation haben unzähligen jungen Patienten und ihren Familien Hoffnung und Trost geschenkt.

Prof. Dr. Corbacioglu, Ihr Beitrag ist für uns und die betroffenen Familien von unschätzbarem Wert – wir sind stolz und dankbar, Sie an unserer Seite zu wissen.

Die VKKK-Vorstandschaft

Kontakt:
sekretariat.phos@klinik.uni-regensburg.de

Weitere Informationen zum Neuroblastom bei Kindern finden Sie auch unter:

kinderkrebsinfo.de
kinderkrebsstiftung.de
neuroblastoma.de



DANKE ALLEN SPENDERN

Veit-Höser-Gymnasium Bogen



Der Gesamterlös der „Osterbrot- und Osterkreuz-Backaktion“, für die 7ab-Reli-gruppe von Frau Nutischer zu Hause emsig süße, herz hafte und glutenfreie Brötchen und Kreuze aus Hefe-, Sauer- und Buchweizenteig backte, teils mit Bibelzita-ten zum Thema „Brot“ wie z.B. „Gib uns heute das Brot, das wir brauchen. (Mt 6,11)“ verzierte und verkaufte, konnte als Spende von 170 Euro an den VKKK überreicht werden. Dafür hatte OstRin Nutischer extra Frau Cäcilia Mischko, ehemalige Schu-leiterin der Grundschule in Burgweinting und engagiertes Vorstandsmitglied des Vereins, eingeladen. In einer 45 Minuten-Präsentation mit vielen Fotos und berüh-renden Geschichten, erklärte Frau Mischko, was der Verein alles macht, dass jeder Cent gut angelegt ist.

Grundschule Pfatter



Die Grundschule Pfatter veranstaltete im Mai wieder ihren traditionellen Sponsoren-lauf. Je gelaufener Runde spenden die Familienmitglieder der Schüler einen be-stimmten Betrag. So kamen 2.428 gelaufene Runden zusammen. Was einen Spen-denbetrag von 3.516 Euro für den VKKK ergab. Cäcilia Mischko erteilte bei der Spendenübergabe mit Rektorin Lydia Bauer an der Grundschule, Einblicke in die Arbeit des VKKK. Sie informierte die Schüler, dass das Geld krebserkrankten Kindern und ihren Familie zugute kommt.

Grundschule Sinzing

Die Klasse 4a der Grundschule Sinzing startete im April 2024 eine Spendenaktion.



Die Idee war, das Pfand der an der Schule gekauften Flaschen zu spenden. Im Klas-senrat einigten sich die Kinder darauf, die Flaschen im Klassenzimmer zu sammeln und regelmäßig abzugeben. Nach Diskus-sionen beschlossen sie, den Erlös dem VKKK zu spenden. Über vier Monate sam-melten die Kinder fleißig und erreichten 140 Euro. Frau Mischko, ein Vorstandsmitglied des VKKK, holte den Betrag persönlich ab und gab den Kindern einen berührenden Einblick in die Arbeit des Vereins. So konn-ten die Schülerinnen und Schüler nachvoll-ziehen, wie ihre Spende Gutes bewirken kann.

Gerda Meier, Alteglofsheim



Die Kinder Christine und Christian der Jubilarin Gerda Meier übergaben anläs-slich des 90. Geburtstags der Mutter einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an den VKKK. Die Mama wollte keine Ge-schenke, Blumen oder Schokolade, son-dern Kindern was Gutes tun. Alexandra Strell bedankte sich herzlich und versicher-te, dass das Geld der Jubilarin gerne zur Erfüllung von Kinderwünschen verwendet wird!

Familie Sadler, Schwandorf

Gleich drei große Anlässe liefen wieder unter dem Motto "Anstatt a Gschenk, a kloane Spend' für'n VKKK". Helmuth und Bärbel Sadler feierten im November letzten Jahres ihre Diamanthochzeit, im Februar hatte Sohn Markus seinen runden Geburts-tag, gefolgt von Bärbels 80ten im April. "An unseren Feiern stellen wir immer unsere VKKK-Spendensau auf. Jeder gibt, was er möchte und kann", berichtete Helmuth



Sadler. Durch die spendablen Gäste kamen diesmal 2300,- Euro zusammen, die die Familie an Frau Buhl vom VKKK überreich-ten konnte. Auch die Enkeltochter leistete einen kleinen Beitrag und spendete wieder ihre Haare für eine Echthaarperücke.

Angelika Baumer, Abensberg



Zu ihrem Ehrentag verzichtete Angelika Baumer auf persönliche Geschenke. Da ihr der VKKK bestens bekannt ist, durch Heike Gibis, übergab sie im Beisein von Theresia Buhl ihre Geburtstagsspende in Höhe von 1.500,- Euro an den VKKK.

Elisabeth Gmeinwieser



Elisabeth Gmeinwieser ist regelmäßig auf Märkten unterwegs und verlost zugunsten krebserkrankter Kinder Selbstgebasteltes. Auf diesem Wege sind schon 1.000 Euro zusammengekommen, die an den VKKK überwiesen wurden.



DANKE ALLEN SPENDERN

Katholische Burschenverein Reichenbach



Der Katholische Burschenverein Reichenbach hatte den Wunsch einen Teil seiner Jahreseinnahmen für einen guten Zweck zu spenden, dies wurde durch die Vorstandschaft in der Jahreshauptversammlung beschlossen. Die Spende setzte sich aus den verschiedensten Veranstaltungen im Lauf des Jahres zusammen. Mit einem symbolischen Spendenscheck konnten 500 Euro an unseren Erzieher Fabian Haberzeth übergeben werden.



Privatinitiative der Familie Bäumler. Julian Bäumler erkrankte 2014 an Leukämie. So wurde die Idee geboren, eine Tombola für krebskranke Kinder zu veranstalten. Diese Tombolas wurden beim Hobbykünstlermarkt veranstaltet. Auch Kindern bereiten die Initiatoren eine Freude in Form von Geschenken. Aus dieser Initiative heraus entstand der Verein zur Unterstützung von Schwerekranken. So wurde nun der VKKK mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro bedacht. Vorsitzender Julian Bäumler und Schriftführerin Maria Lindner überreichten den Spendenscheck an Theresia Buhl.



zu verbessern. Somit gehören Schrauberwochenenden und spontane Garagenpartys schon fast zu unserem Alltag. Gerne spenden wir 500 Euro an euch, diesen Betrag haben wir aus verschiedenen Aktionen, wie unseren alljährlichen Treffen, Weihnachtsfeiertombola und einer Spende durch unsere Mitglieder Andrea und Thomas Burkert mit der Fa. WB-Heizung & Sanitär erhalten.“ Gerne nahm unser Alexander Koller diese Spende entgegen.

Kolpingsfamilie Neunburg vorm Wald



Tanja Schießl und Monika Steffens von der Kolpingsfamilie Neunburg vorm Wald konnten aus dem Erlös des Basar „Rund ums Kind“ 1.000 Euro an die Klinikclowns und 1.000 Euro an Theresia Buhl vom VKKK übergeben.

Jakob Becker, Eismann, Vilshofen



Jakob Becker liebt seinen Job und vor allem seine Eismann-Kunden und hat unter den Kunden eine Spendenaktion initiiert, bei der 1.500 € zusammen gekommen sind. Den Betrag hat er nun im Elternhaus des VKKK an Alexandra Wildner übergeben. Mit im Bild ist seine Tochter Diana, 4, die sich sehr über ihren neuen Mitbewohner, Otto, die Schnecke, freut. Jakob Becker war selber schon von Krebs betroffen und hat ausdrücklich den VKKK für seine wertvolle Arbeit gedankt.

Korea Stammtisch, Laub / Zeitlarn



Zum 50-jährigem Gründungsjubiläum des Korea Stammtisches in Laub / Zeitlarn hatte der Verein ein ansehnliches Teilnehmerfeld für ein Kleinfeld-Fußballturnier eingeladen. Nach spannenden Spielen bis in den frühen Abend hinein, wurde dann mit einem Grillfest gefeiert. Nach einigen Ehrungen konnte VKKK Vorstand Günther Lindner das Bauprojekt des VKKK Ostbayern, das Nachsorgezentrum des Vereins im Gemeindegebiet Zeitlarn Brenthal, vorstellen. Die spontane Sammlung erbrachte zunächst € 445,-. Dann "legten" einige Festeilnehmer nochmals nach, so dass als Endergebnis € 605,- zusammenkamen. Die Scheckübergabe nahmen der 1. Vorstand, Jens Kurschus, und die Bürgermeisterin von Zeitlarn, Andrea Dobsch, vor.

Bonsai e.V., Altenstadt a.d. Waldnaab

Seit 2023 gibt es in Altenstadt den eingetragenen Verein "Bonsai". Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, schwerkranke Menschen zu unterstützen, ganz nach dem Motto: Auch Kleines kann Großes bewirken. Entstanden ist der Verein aus einer

Opel Club Wackersdorf e.V.

Die Mitglieder schrieben uns: „Wir sind alle begeisterte Opel-Fahrer und an unseren Autos gibt's immer etwas zu schrauben und



DANKE ALLEN SPENDERN

Kindergruppe des OGV Geisling, Mühlbachfrösche



Theaterspielen macht Spaß und die Mühlbachfrösche sind mit viel Einsatz dabei. Am Ende konnte Tina Böhm 500 Euro Reinerlös an Renate Weickl vom VKKK übergeben. Die Kindergruppe des OGV Geisling hatte ein Märchentheater geschrieben und, einstudiert von Brigitte Böhm, im denkmalgeschützten Gemeinschaftshaus dargeboten. Zwölf Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren haben während zwei Aufführungen elf Märchen zum Leben erweckt. Der Lohn war großer Applaus.

Karmann Freunde Bayern e. V.



Mitglieder der Karmann Freunde Bayern e. V. besuchten das Elternhaus des VKKK und übergaben einen Spendenscheck in Höhe von 2.185,00 Euro an VKKK-Vorstand Martin Wunnike. Die Vereinsgründung erfolgte im Jahre 2009 mit acht Gründungsmitgliedern. Seitdem ist der Verein auf ca. 100 Mitglieder und etwa 60 Fahrzeuge angewachsen. Bei ihrer Weihnachtsfeier beschlossen die Mitglieder Spenden für eine soziale Organisation zu sammeln. Man entschied sich bereits zum dritten Mal für den VKKK. Auf dem Foto durften die „Lieblinge“, die Karmann Oldtimer natürlich nicht fehlen.

Kolpingsfamilie Aufhausen



Die Kolpingsfamilie führte im Frühjahr eine Altkleider- und Altpapiersammlung durch.

Der Erlös der Sammlung kommt dabei stets in vollem Umfang sozialen und caritativen Zwecken zugute. Diesmal spendete die Kolpingsfamilie an den VKKK Ostbayern 500 Euro. Den symbolischen Spendenscheck übergab 2. Vorsitzender Anton Hally, zusammen mit Ehefrau Johanna und Tochter Franziska. Den Spendenbetrag nahm VKKK-Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl im Elternhaus dankbar und sichtlich erfreut entgegen. Dabei informierte sie die Kolping-Abordnung über den Baufortschritt des neuen Nachsorgezentrums.

Lydia und Martin Gratzl, Regensburg-Leoprechting



Während der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft haben Lydia und Martin Gratzl, ein engagiertes Ehepaar, eine besondere Aktion ins Leben gerufen: In ihrem heimischen Garten organisierten sie ein stimmungsvolles Public Viewing für Freunde und Bekannte. Bei spannenden Fußballabenden kamen die Gäste in den Genuss von kühlen Getränken, herzhaft Gegrilltem und einem reichhaltigen Buffet. Doch Lydia und Martin hatten nicht nur das Wohl ihrer Gäste im Sinn. Sie nutzten die Gelegenheiten, um Spenden für krebserkrankte Kinder zu sammeln. Mit großem Erfolg: Insgesamt kamen 500 Euro zusammen, die das Ehepaar im VKKK Elternhaus an die Geschäftsstellenleiterin übergab.

Frauentreff Haidenkofen



Frau Helmbrecht schrieb uns: Anlässlich unserer alljährlichen Maiandacht in der

Kirche Haidenkofen, konnten wir beim anschließenden Kaffee und Kuchen eine tolle Spendensumme in Höhe von 370 Euro erzielen. Herzlichen Dank an alle Spender sowie Kuchen als auch Geldspenden.

Frauenbund Kastl



Die Ortsgruppe des Frauenbundes aus Kastl nahm die alljährliche Muttertagsfeier zum Anlass, den Erlös aus dem beliebten Osterlämmerverkauf an den VKKK zu überreichen. Alexander Koller konnte sich über 1000 Euro freuen und berichtete den Frauen von der wertvollen Arbeit des Vereins, der sich seit 35 Jahren der Unterstützung von krebserkrankten Kindern und ihren Familien verschrieben hat. Die Spende des Frauenbundes Kastl wird helfen, die wichtige neue Einrichtung des Nachsorgezentrums fertigzustellen.

„Ein Dorf backt aus“, Gabi Röhl und Daniela Leitenberger, Train



2250,- Euro konnten an den VKKK, vertreten durch Edeltraud Streit, von den Initiatorinnen Gabi Röhl und Daniela Leitenberger überreicht werden. Das Geld stammt aus der „Platzerl-Aktion“, die im November 2023 durch den Verkauf des Backbüchleins „Ein Dorf backt aus“ 6.000,- Euro Erlös erzielt hat, berichtet Gabi Röhl. „Wohin die Spenden aus dem Verkauf gehen, bestimmen immer die Rezeptgeberinnen der jeweiligen Orte selbst. Die Gesamtsumme aus der 2023er Platzerl-Aktion in Train wurde gesplittet: Das Niederumelsdorfer Büchlein war ursprünglich nicht für den Verkauf geplant, sondern nur für die Rezeptgeberinnen selbst.“



DANKE ALLEN SPENDERN

Marco Sturm Stiftung



Die Marco Sturm Stiftung ist ein treuer Unterstützer unseres Vereins und hat auch zum Jahreswechsel 2024 acht unserer VKKK-Familien mit insgesamt € 10.000,- finanziell unterstützt. Marco Sturm, der Stiftungsgründer und Botschafter unseres Vereins, war zwei Jahrzehnte lang der erfolgreichste Eishockeyspieler in der amerikanischen NHL. Ferner war er sehr erfolgreich als Trainer der deutschen Eishockeynationalmannschaft. Den symbolischen Scheck für die Spende haben Hans Sturm, Stiftungsvorsitzender, und Josef Hiendl, Stiftungsvorstand, an VKKK Vorstand Günther Lindner übergeben.

CSU Viehhausen /Sinzing



Die CSU Viehhausen /Sinzing hat im Frühjahr diesen Jahres ein Schafkopfturnier beim Schwindl-Wirt für einen guten Zweck mit ca. 80 "Kartlern" durchgeführt. Den Reinerlös der Veranstaltung über € 800,00 spendet die CSU Viehhausen für den VKKK Ostbayern. Die beiden Gemeinderäte Michael Gaßner und Anton Schwindl übergaben den Spendenscheck an Günther Lindner vom VKKK Ostbayern.

Helfende Hände, Mallersdorf-Pfaffenberg

Viele tausend Euro hat die Gruppe im Lauf der Jahre gespendet. Sie waren stets eine eingeschworene Gemeinschaft, in der die Arbeit Hand in Hand ging. Verkauft wurde

rund ums Jahr, immer zur Jahreszeit passende Artikel. Nun wurde nach dem Verkauf der restlichen Sachen die Kasse endgültig geleert und dadurch konnte diese tolle Spende in Höhe von 3.500 Euro an Theresia Buhl übergeben werden, die im Namen des VKKK einen großen Dank für die jahrelangen Unterstützer aussprach.



Eine weitere Spende kam von Gertraud Schröttinger, die zusätzlich noch 500 Euro an Theresia Buhl übergab. Das Geld kommt aus ihrem Sockenverkauf. Seit sieben Jahren lässt sie die Nadeln fleißig klappern und ihre hochwertigen Socken finden reißenden Absatz.

Regensburger Firmen- und Behördenliga – Abt. Fußball



Die Fußballabteilung der Regensburger Firmen- und Behördenliga hat im Sommer 2023 zwei Kleinfeldturniere und im Januar 2024 ein großes Hallenturnier abgehalten. Während und nach den Turnieren wurden die Spieler und Zuschauer durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer der RFBL mit Essen und Getränken versorgt. Durch die Verkaufserlöse und eine Spendenbox konnte bei diesen drei Turnieren eine stolze Summe von insgesamt 1.720 € erwirtschaftet werden. Dieser Betrag wurde durch den 1. Abteilungsleiter Michael Zenger und die stellvertretende Abteilungsleiterin Christina Mojs persönlich im Elternhaus des VKKK an Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl

überreicht. Dies ist nach 2022 und 2023 bereits die 3. Spende der Fußballabteilung der RFBL Regensburg – und soll nicht die letzte bleiben!

Diendorfer Spendenlauf



Erst bereitete der unerwartete Wintereinbruch den Verantwortlichen Sorgen, doch die waren unbegründet. Hunderte drehten in Diendorf insgesamt 2097 Runden, um krebserkrankten Kindern zu helfen – auch der Schnee konnte sie nicht abhalten. Mit an den Start gingen viele professionelle Laufteams wie das Armin-Wolf-Laufteam, der TSV Detag Wernberg oder der Lauffreud aus Neunburg vorm Wald. Doch viele nutzen einfach die Chance, den Sonntagsspaziergang vorzuziehen und gingen auf Rundenjagd – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn wie man die 1,4 Kilometer lange Strecke überwinden wollte, das blieb jedem selbst überlassen. Die einzige Regel lautete: Hauptsache zu Fuß! Doch ob laufen, walken, gehen, schlendern, hüpfen oder einfach gemütlich den Kinderwagen schieben, das war völlig egal. Die VR Bank Mittlere Oberpfalz spendete dafür 1500 Euro. Dazu kamen noch private Spenden. Insgesamt konnte ein Scheck über 1845 Euro an Alexander Koller vom VKKK übergeben werden. Die erlaufenen, ergangenen oder erhüpften Euros in Diendorf sollen für das neue Nachsorgezentrum in Zeitlarn eingesetzt werden.

250 Jahre Pfatter

Anlässlich des historischen Jubiläums fand ein wunderschönes Fest in der Donau-Gemeinde statt. Die Gemeinde Pfatter dachte, wie bei vielen anderen Gelegenheiten auch, an den VKKK. Nach dem historischen Festzug übergab Bürgermeister Biederer den Spendenscheck mit einem Betrag von 1.000,00 an Renate Weickl, Mitarbeiterin beim VKKK, die sich herzlich bedankte. OHNE FOTO





DANKE ALLEN SPENDERN

Die vier Pilgerradler VCRIer, Regensburg



Der VKKK Ostbayern freut sich, die vier radsporthochbegeisterten VCRIer Alex Koller, Bernhard Wagner, Tom Dengler und Bernhard Schmitt im Elternhaus begrüßen zu dürfen. Sie haben ihre Radpilgerreise von Regensburg nach Santiago de Compostela erfolgreich abgeschlossen. Am 25. Mai starteten die vier Radler bei der Schottenkirche in Regensburg ihre Reise und legten ca. 2700 km zurück. Die Reise diente einer Spendensammlung zugunsten des VKKK. Initiator Alexander Koller betonte die Freundlichkeit der Menschen in Deutschland, Frankreich und Spanien. Die Reise verlief größtenteils reibungslos mit nur kleineren Problemen wie einem gerissenen Schaltseil und fünf Platten. Die Radler trugen ca. 8-10 kg Gepäck und teilten die Aufgaben untereinander auf: Navigation, Finanzen, Essen und Sehenswürdigkeiten. Unterstützt wurden sie von einer Whats App-Gruppe mit fast 400 Mitgliedern und Gabi Röhrl, die sie medial und mental begleitete. Tom Dengler nannte die mentale Anstrengung und das Wetter als größte Herausforderungen. Alex Koller hob das Weihrauchfass in Santiago als schönstes Erlebnis hervor. Frau Scherübl, Vorsitzende des VKKK, freute sich über die beeindruckende Spendensumme von 10.015€, die in das VKKK Nachsorgezentrum in Zeitlarn fließen wird. Sie dankte allen Unterstützern. Der VKKK hat eine lange Verbindung zum Fahrradfahren, unter anderem durch die jährliche Regenbogen-tour der Deutschen Kinderkrebsstiftung.

Jura-Radmarathon Lupburg



Erstmals in diesem Jahr hatte jeder Teilnehmende bereits bei der Anmeldung zur überregional bekannten Radveranstaltung Jura-Radmarathon Lupburg online am 1. März die Möglichkeit, mit einer kleinen Spende Großes zu bewirken. Das Spendenziel war der VKKK. Ebenso luden die Verantwortlichen am Veranstaltungstag, am 16. Juni, die Radler mit einer Spendenbox ein, sich mit einem beliebigen Beitrag zu engagieren. Die Verantwortlichen des Jura-Radmarathons, federführend von Matthias Krotter und dem 1. Vorstand des SV Lupburg Jürgen Gabler, freuten sich außerordentlich, dem Vertreter des Vereins, Alexander Koller, die großartige Summe von 1400 Euro (aufgerundet durch den SVL) übergeben zu können. Das Orga-Team des Jura-Radmarathons dankt allen Spendern ganz herzlich, denn so konnte vielen bedürftigen Kindern und deren Eltern eine Freude gemacht werden.

Rad und Sportservice Walter Wall



Walter Wall, Inhaber des gleichnamigen Rad- und Sportservice in Wenzenbach, hat den diesjährigen "Barbeque Ride" unter das Motto „VKKK Nachsorgezentrum“ gestellt. Mit diesem Jahr 75 Sportbegeisterten wird jeweils im Frühjahr "zum Anradeln" eine kleine Testfahrt mit Neuerscheinungen auf dem Radmarkt veranstaltet. Das anschließende Barbeque wird gegen Spenden verabreicht. Dadurch sind dieses Jahr, Herr Walter Wall ist ein „spendender Wiederholungstäter,“ stolze € 961,- zusammengekommen. Der VKKK sagt Danke.

Fanhilfe Dieter Keil

"Wir sind beeindruckt von der großartigen Unterstützung der Familie Metz aus Burglengenfeld", sagte Dieter Keil, Vorstand des gemeinnützigen Vereins Fanhilfe, als er die Spende von 1700 Euro entgegennahm. Die Fanhilfe organisierte eine Charity-Aktion



zugunsten des VKKK. Fußballstar Harry Kane vom FC Bayern München unterstützte die Aktion mit einem signierten Trikot. Viele Fans beteiligten sich und erzielten einen Rekorderlös von 3000 Euro. Die Familie Metz, die 1000 Euro spendete, gewann das Trikot und stellte es erneut zur Verfügung, wodurch weitere 700 Euro gesammelt wurden.

Kindergarten Regenbogen Obertraubling



Die Gemeinde Obertraubling feierte mit einer Jubiläumswoche im Sommer 2023 ihr 1150jähriges Bestehen. Das Team der Kinderkrippe und des Kindergartens Regenbogen fertigte einen Apisstier aus Pappmaché an, der beim Kinder- und Jugendtag durch das Bemalen der Kinder zu einem bunten Kunstwerk wurde.

Beim 25jährigen Kindergartenjubiläum wurde dieses Kunstwerk versteigert und fand, dank Herrn Bürgermeister Graß, im Rathaus eine neue Heimat. Für die Kindergartenkinder war es wichtig, mit dieser Spende Kindern und ihren Familien zu helfen, denen es nicht so gut geht. Groß war die Freude der Kinder des Regenbogenteams und des Bürgermeisters die Spende an Cäcilia Mischko vom VKKK zu überreichen.



DANKE ALLEN SPENDERN

VR-Bank Niederbayern-Oberpfalz



Anfang des Jahres haben wir dem VKKK nicht nur eine großzügige Spende überreicht, sondern auch das Versprechen gegeben, ihre 'Piekse-Kiste' mit 50 Plüsch-VRidolinen zu füllen. Jedes Kind, das zum Beispiel eine Chemo-Spritze erhält, darf sich nun einen niedlichen Frosch herausnehmen und ein wenig Trost finden. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeigen uns, dass kleine Gesten große Freude bringen können. Wir sind stolz darauf, Teil dieser besonderen Initiative zu sein!

HÖHBAUER GmbH, Luhe-Wildenau



Die Firma HÖHBAUER GmbH, bekannt für ihr starkes Engagement in sozialen und gemeinnützigen Projekten in der Region, setzt ihre Tradition fort, indem sie dieses Jahr eine Weihnachtsspende in Höhe von 2.000 Euro an den VKKK überreicht hat. Im Beisein von Geschäftsführer Christoph Höhbauer und VKKK-Beirat Michael Gradl fand die Übergabe in den Ausstellungsräumen von HÖHBAUER statt und brachte trotz Mai-Wetter weihnachtliche Stimmung. Diese Spende von HÖHBAUER an den VKKK verdeutlicht nicht nur das anhaltende soziale Engagement des Familienunternehmens, sondern betont auch die Bedeutung der Gemeinschaftsunterstützung für

die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft, um eine positive Veränderung herbeizuführen.

WZV Mintraching



Zum Festakt des 60-jährigen Bestehens haben beim „Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd“ eine Fahrzeugsegnung und ein Tag der offenen Tür im Betriebshof stattgefunden. Zum Festakt waren ca. 120 geladene Gäste anwesend. Am Nachmittag konnte man zugunsten des VKKK am Glücksrad drehen und sich näher über den Verein informieren. Auch an die Kinder war gedacht: Für sie formte Zauberclownin Emma aus Luftballons die verschiedensten Tiere. Statt der üblichen Geschenke zum Jubiläum wurde um Geldspenden für den VKKK gebeten. Die Besucher spendeten großzügig und so kamen 1.000 Euro zusammen. Den Scheckscheck übergab Verbandsvorsitzende Barbara Wilhelm und Werkleiter Peter Obermeier im Elternhaus in Regensburg an Sigrid Gietl.

Bäckerei Weinzierl, Bayerbach



Eine Spende in Höhe von 500 Euro durfte Theresia Buhl von der Bäckerei Weinzierl in Bayerbach in Empfang nehmen. Aus dem gut gefüllten Sparschwein überreichte Mitarbeiterin Heike Hillmeier im Beisein von Ingrid Weinzierl die Spende. Das Geld resultiert aus dem Verzicht der Mitarbeiter/innen auf das Trinkgeld. Verkäuferin Heike

Hillmeier ist hier besonders engagiert und erklärt den Kunden gerne, wo das Geld ohne Umwege direkt hinkommt.

Kontron GmbH, Deggendorf



Die Kontron GmbH steht für Elektronik, Entwicklung und Fertigungsdienstleistung. Als Full-Service-Anbieter unterstützt sie von der ersten Idee bis hin zum marktreifen Produkt. Jahrelange Erfahrung sowie erfolgreich umgesetzte Entwicklungsprojekte machen die Firma zu einem verlässlichen Partner. Während eines Grillfestes in der Firma wurde eine Tombola ausgerichtet. Den Erlös in Höhe von 600 Euro übergaben Standortleiter Fritz Krauss und die Leiterin des Vertriebsinnendienstes, Franziska Bichler, an VKKK-Vorsitzende Irmgard Scherübl.

Regensburger Jetbootclub



Der erste Regensburger Jetbootclub denkt auch im 33. Jahr seines Bestehens nicht nur an den Wassersport. Wie jedes Jahr sammelte der Verein im Gemeindebereich Pfatter beim 30. Kinder- und Freundschaftsfest Spenden. Dieses Mal gehen diese an den VKKK. Den Betrag von 250 Euro übergaben Vorsitzender Maximilian Meck-Garhammer mit Stellvertreter Andreas Lorenz, Schatzmeister Uwe Liegl und Schriftführerin Nadina Danner an der Slipstelle bei der Schleuse Geisling an Wolfgang Mache.



DANKE ALLEN SPENDERN

Hans Schmalhofer, Pfkafen



Dass der Schmalhofer Hans, Wirt von Pfkafen, ein großes Herz hat, wissen nicht nur Verwandte und Freunde, sondern auch die Stammgäste und die örtlichen und überörtlichen Vereine. Als er zum 60. Geburtstag einlud, kamen die Gäste von weit her. Er verzichtete auf Geschenke, es wurde tüchtig bei hervorragender Bewirtung und den Klängen der Hirschlinger Musikanten gefeiert und ebenso gerne gespendet. Zur Spendenübergabe kam Theresia Buhl nach Pfkafen, wo ihr ein dankbarer Jubilar einen Teil der hohen Spendensumme in Höhe von 2.500 Euro übergab. Buhl sprach ein herzliches Vergelt's Gott aus und zeigte die Vorhaben des VKKK auf.

Familie Roos, Nörtershausen/Pfaffenheck



Die Eltern von Moritz Roos, Christoph und Alexandra aus Nörtershausen/Pfaffenheck, in der Nähe von Koblenz, bedankten sich für die tolle Arbeit des VKKK. Zur Erstkommunion ihres Sohnes haben Sie eine Spendenaktion ins Leben gerufen, die

740 Euro einbrachte. Bei einem Termin in Regensburg übergab Moritz die Spende an unsere Mitarbeiterin Sigrid Gietl.

Handballverein Oberviechtach

Beim Bürgerfest in Oberviechtach im Juli hat der örtliche Handballverein erstmals einen Spendenlauf veranstaltet, der begeistert angenommen wurde. 245 Läuferinnen und Läufer hatten viel Spaß dabei und bescherten dem VKKK eine ganz beachtli-



che Spende in Höhe von 3.300 Euro, die Michael Lang im Beisein von Bürgermeister Rudolf Teplitzky an Hans Osterholt vom VKKK übergab. Es soll nicht bei dieser ersten Veranstaltung bleiben.

Gisela und Raimund Schnürer aus Kuchen

Gisela und Raimund Schnürer haben uns zum wiederholten Mal mit einer großzügigen Spende von 15.000 € für unsere Wunschbox überrascht. Diese Spende ermöglicht es uns, die Wünsche der Kinder auf der onkologischen Station zu erfüllen.



Die Wunschbox, die dort aufgestellt ist, gibt den Kindern die Möglichkeit, ihre Herzenswünsche auf Zetteln zu notieren und einzureichen. Dank der großartigen Unterstützung der Familie Schnürer sind wir in der Lage, viele dieser Wünsche wahr werden zu lassen und den Kindern in dieser schwierigen Zeit, Momente der Freude und Hoffnung zu schenken. Im Namen des gesamten Vereins und insbesondere der Kinder möchten wir uns von Herzen bei der Familie Schnürer für ihre großzügige Spende bedanken. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich dazu bei, dass wir unsere Mission, den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, erfüllen können.

Benefizgottesdienst St. Quirin

Ein besonderes Ereignis fand in der Wallfahrtskirche St. Quirin statt, das sowohl die Herzen der Gläubigen als auch die der Musikliebhaber höher schlagen ließ. In einer beeindruckenden Kulisse von circa 200 Gläubigen hielt Pfarrer Matthias Novotny einen Benefizgottesdienst, der in mehrfacher Hinsicht ein Highlight war. Der VKKK stand im Mittelpunkt dieses besonderen Tages. Das Motto „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ passte perfekt zu der feierlichen Stimmung, die von der musikalischen Begleitung der Stadtkapelle Eschenbach getragen wurde.



Die Kapelle bereicherte den Gottesdienst nicht nur mit traditionellen Klängen, sondern überraschte auch mit modernen Musikstücken, um dann mit der Bayernhymne einen eindrucksvollen Schlussakkord zu setzen. Nach dem spirituellen Teil des Tages rückten die Besucher/innen für einen zünftigen Frühschoppen zusammen, bei dem „Sigis Grill“ herzhaftes Schmankerln servierte. Untermalt wurde das gemütliche Zusammensein von der Eschenbacher Blaskapelle mit ihrem böhmischen Sound, der rege Begeisterung fand und damit auch maßgeblich zur Spendenfreudigkeit der Gäste beitrug. Was Anni Löw, die sich für den VKKK vor Ort und bei diesem Benefizkonzert in St. Quirin besonders engagiert, sehr freute, denn am Ende des Tages konnten 650 Euro für den guten Zweck gesammelt werden.



DANKE ALLEN SPENDERN

Benefizkonzert mit den Störnsteiner Musikanten



Seit vielen Jahren haben die Musiker der „Störnsteiner Blasmusik“ nicht nur ein Herz für ihre böhmische Blasmusik, sondern auch für krebserkrankte Kinder. Die Blaskapelle um Gerhard Träger unterstützt den VKKK bereits das zweite Mal mit einem Benefizkonzert. Den Erlös von 2.700 Euro aus dem Konzert Ende April in der Stadthalle Neustadt überreichten Orchesterleiter Träger und sein Sohn Andreas an Anni Löw, Mitinitiatorin vieler Konzerte für den VKKK.



Musikalisch war die Störnsteiner Blasmusik an diesem Nachmittag bestens aufgelegt. Die Moderation übernahm Martin Kraus, der die Besucher charmant durch die gesamte Bandbreite des Programmes führte. Anfangs spielten die Störnsteiner bodenständige Blasmusik.

Kurzweilig wechselten sie zu stilvoller Tanzmusik und bei dem eigens arrangierten „Roland Kaiser – Medley“ fühlten sich die Gäste wie bei den Kaiser-Konzerten in Dresden. Zum Abschluss erklang der „Bayerische Traum“, den Gerhard Träger eigens für die Kapelle komponiert und arrangiert hatte.



Die Kuchen- und Tortentheke wurde vom Neustädter Faschingsverein und dem Altenstädter Bonsai-Verein bestens organisiert.



Frau Anni Löw, als „Drahtzieherin“ dieses Nachmittages, Michael Gradl VKKK-Beirat und selbst betroffener Vater, freuten sich mit Irmgard Scherübl, Vorsitzende des VKKK, sichtlich über eine rundum gelungene Benefizveranstaltung, die sicherlich im nächsten Jahr wiederholt wird.

Auch Schirmherr Bürgermeister Rudolf Schopper aus Püchersreuth übergab eine Spende an den VKKK.



Kassiererin Michaela Schuller übergab eine Spende in Höhe von 275 € aus dem Fastenessen des Frauenbund Kaimling.



Haare spenden und Gutes tun



Hally Franziska



Gabelsberger Eva



Huber Steffi



Fischbach Lea

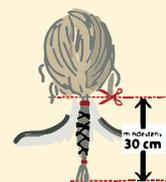


Reisinger Anna

Auch du möchtest deine Haare spenden?

Im VKKK-Büro kannst du dich informieren, wie Du mit Deiner Haarspende etwas Gutes tun kannst. Denn mit Deiner Haarspende hilfst Du Menschen, die auf eine Echthaarperücke angewiesen sind. Insbesondere für erkrankte Menschen ist Haar was dem eigenen ähnlich ist sehr wichtig.

Das Mindestmaß ist 25 cm. Geldspenden fließen an den VKKK jedoch erst ab einer Zopflänge von 30 cm!





Termine 2024

In der Klinik für den VKKK:

Erzieherin Katharina Weber
und Erzieher Fabian Habertzeth bringen
täglich Abwechslung und Entlastung
in den Klinikalltag.



1 x im Monat am Samstag von 10 - 12 Uhr
Kletter- und Bouldergruppe
genaue Termine auf der Homepage



01. September 2024
Trauernde Familien:
Sommertreffen am Steinberger See



27. - 29. September 2024
Trauernde Familien:
Familienwochenende im Landhaus zur Ohe



13. Oktober 2024
Benefizkonzert in Lauterhofen



19. oder 20. Oktober 2024
Trauernde Familien:
Grabgestecke gestalten



20. Oktober 2024
Benefizkonzert ADK Bayern



09. November 2024
Familienmesse DEZ



05. und 06. Dezember 2024
VKKK-Weihnachtsmarkt vor der Klinik



Dezember 2024
Weihnachtsgeschenke-Übergabe



Aktuelle Termine finden Sie
auch auf der Homepage

www.vkkk-ostbayern.de/aktuelles/termine

Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

Der VKKK hilft während der Klinikbehandlung

- durch psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen
- Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten wie Familienwochenende, Ausflüge u.a.
- Hilfestellung für betroffene Eltern

begleitet in der Sterbephase

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
- psychologische Betreuung
- Hilfe für trauernde Familien

Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!

Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

In eigener Sache

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die den Bau des Elternhauses möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK- Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiter finanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebserkrankter Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial **weitergeben**, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. **zugunsten des VKKK** in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!) und natürlich durch Ihre **Spende** oder Ihren **Mitgliedsbeitrag!**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank/Raiffeisenbank
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01



Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:

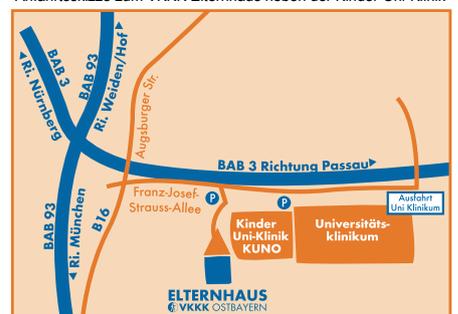
Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr
nach Vereinbarung auch nachmittags

Telefon: 09 41 / 29 90 75
Telefax: 09 41 / 29 90 76

www.vkkk-ostbayern.de
Email: info@vkkk-ostbayern.de

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik



gegründet am 12. Januar 1989
von Fritz Anetzeder und neun engagierten
Bürgern in Lappersdorf



Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. med. F.-J. Helmig



VKKK[®]
Ostbayern e.V.

VKKK Nachsorgezentrum

Krebskranke Kinder brauchen nach der klinischen Behandlung unsere Hilfe.



Bitte **SPENDEN** Sie für dieses außergewöhnliche Projekt



Wir benötigen noch
1 Mio. Euro
Bitte weitersagen :-)

...damit Kinder eine Zukunft haben

www.vkkk-ostbayern.de

